

Awad:

...ja der Mensch musste einen Bezugspunkt...

...oder einen Halt finden...

...und das ist schon ein kreativer Prozess...

...wir sagen:...

„der Raum ist ausgeräumt“...

Giuliana:

...und das ist bestimmt auch so...

...die Versteinerung unserer Gefühle...

...und unserer...

...in einem zeitlosen Raum,...

...wo du dann nicht mehr erreichbar bist...

...wo dir niemand mehr weh tun kann...

...wie auf dem Mond...oder...

...nur unsere verwüstete Seele...

...als hätte man mich irgendwo vergessen... oder...

...vergessen und verlassen gleichzeitig...

Giuliana:

...`wenn ich weggehen sollte...

...diesen Spruch bitte an Frau Elisabeth Domatschk...

...Rohne 91 – weiterzugeben als Wunsch...

...in ihr kommendes Alter`...

...`ich gehe einher in der Kraft des Herrn...

...verlass mich nicht, Gott...im Alter...

...wenn ich grau werde`...

Giuliana(off):

...man wird auch irgendwie von der Kindheit vertrieben...

...genau wie die Leute (von hier)..  
...und das ist schon stark so eine innere Landschaft..  
...jede verschlossene Tür ist ein Stück deiner..  
...Geschichte...oder..  
...man kann es auch neu entdecken..  
...ich stelle mir die Seele ein bisschen so vor..  
...voller geschlossener Türen..  
...aus denen dann auch wirklich..  
...Dämonen...oder..  
...man muss sie sehr vorsichtig öffnen...

24:25

Giuliana:

...ja, unter Dämonen kannst du alles verstehen..  
...Depressionen...

Christian:

...alles, was du nicht willst, aber was da ist...

...und was dir..  
...was dir ein bisschen auf den Arsch geht..  
...in einem Zeitvakuum befinden wir uns..  
...wir sind quasi in dem geschützten Raum..  
...wo wir aber nur in unsere Seele blicken..  
...und die Seele von dem Haus hilft uns dabei..  
...wenn's wahr ist..  
...aber ich glaube doch...

Giuliana:

...unsere verlassene Seele..  
...was wir verloren haben...

...oder neu gewinnen, wie du es sagst...

...was man neu gewinnen muss...

Christian:

...die verlassene Seele...

...da müssten wir einmal eine Seele haben...

Giuliana:

...ja, erstens...

...als Requisit...

...du hast keine Seele?...

Christian:

...ich glaub, nein...

26:08

Christian:

...was hast du jetzt gemacht...

...die letzten paar Stunden?...

Giuliana:

...zehn Stunden...

Christian:

...nicht zehn... jetzt, die letzten paar Stunden...

Giuliana:

...geschlafen...

Christian:

...geschlafen, verstehe...

Giuliana:

...ohne es zu wollen, aber...

Christian:

...wie von selber...

Giuliana:

...ja...

Christian:

...naja, ich bin ja nicht zynisch...

Giuliana:

...bist du nicht?...

...doch, und wie...

Christian:

...überhaupt nicht...

Giuliana:

...das ist nichts Negatives...

Christian:

...ich finde schon...

...Zynismus ist...

...ich wüsste jetzt keinen positiven Aspekt von Zynismus...

Giuliana:

...Zynismus kann auch ein bisschen Ironie sein...

Christian:

...Ironie ist gut...

...das ist für vieles eine Erklärung...

27:30

Giuliana:

...ich finde, man muss den Mut haben...

...diese Ruhe auszuhalten...

Christian:

...zugeramscht...

...verstaubt...

...aber (ich fühl mich) angezogen...

...immer wieder...

... bin fasziniert...

...und erschlagen...

Giuliana:

...wenn ich den Deckel aufreiße...

...fließt ...

...Schmerz und Tod wieder raus...

...wie Dinge, die man - unter Dampf - versucht, mit Gewalt zu decken...

...Gefühle und Räume soll man vielleicht ein bisschen vergessen...

...habe ich eine Zeit lang gedacht, aber...

...ohne Träume und ohne Gefühle kommst Du nicht aus...

Christian:

37:50

Giuliana:

...ja, ich habe eine Zeit lang gedacht...

...wenn ich versuche, weniger zu fühlen...

...werde ich weniger leiden...

...das habe ich mir selber so ...

Giuliana:

...eine bedrohte Vertrautheit...

...im Moment fühle ich mich wie im Wohnzimmer meiner Seele...

Award:

...der Wind...

...das Licht...

...der Sand...

... ich höre zu...

...das ist irgendwie beruhigend...

...die Stille, still...

...sehr ruhig...

Christian:

...weinst du?...

Giuliana:

...nein...

Giuliana:

...dann - sozusagen - ist es eine noch tiefere Einsamkeit...

...wenn sie doppelt ist...

...umso stärker kann der Angriff von draußen sein...

Giuliana:

...ich rieche den Gestank vom Tod...

Christian:

...das schaffe ich noch nicht...

...Gott sei Dank...

...aus weiter Entfernung auf mein Leben zu schauen...

Giuliana:

...die Vergangenheit...  
...die doch noch so einen großen Reiz hat...  
...aber...  
...ist halt Vergangenheit...

Giuliana:

...aber es ist manchmal sehr schwierig...  
...diese Vergangenheit abzuschließen...  
...ein Teil von uns muss doch sterben...  
...`ich will mein Sterben, Herr...  
...und mein Vergehen...  
...in Tränen sehen`...

Christian:

...es gibt Leute die haben Angst vor dem Tod...  
...das ganze Leben...  
...und vergessen dabei...  
...zu leben...  
...aber...  
...Angst kann auch erwürgen...  
...und ich schaue, dass ich so wenig wie möglich erwürgt werde...  
...welche Überraschung...

Giuliana:

...du bist da?...

Christian:

...nicht ganz...  
...Sonne komm zurück zu mir...  
...geh wieder zurück...  
...komm her...  
...zurück...

...komm her...

...so und jetzt bleib bei mir...

...wie geht's dir?...

Christian:

...wie gefällt es dir bei mir?...

...in meinem Quadratmeter hier?...

...in meinem ganz persönlichen Quadratmeter?...

Giuliana:

...ganz edel...

Christian:

...man glaubt, dass man alles steuert...

...und es ist aber nur was anderes...

...und das gilt es, zu ergründen...

...und dann ist die Frage: ...

...wenn man es ergründet hat...

...ob man dann zufriedener ist...

...das bezweifle ich gerade ein bisschen...

...weißt du, was ich meine?...

Giuliana:

...ja...

Giuliana:

...man denkt, wir schauen in dieselbe Richtung...

...aber wir sehen ganz unterschiedliche Sachen...

Christian:

...das stimmt...

Giuliana:

...vielleicht hat dieser Tod draußen...  
...der schon viele vertrieben hat...  
...auch unsere Gefühle vertrieben...  
...oder droht es wenigstens...  
...wir sind selbst Vertriebene...  
...so ein vertriebener Mensch...  
...der seine Gefühle verlassen musste...

Giuliana:

...Christian...

...als ob hier so ein innerlicher Raum wäre...  
...wo ich keine Angst habe...  
...aber man muss suchen...  
...suchen...  
...sich gnadenlos betrachten...  
...fast wie ein Chirurg...  
...mit trockenen Augen...  
...Augen, die vielleicht vergessen haben...  
...wie man weint...

Giuliana:

...ich fühle mich...  
...allein...  
...und alt...1:07:20  
...und nutzlos...  
...wie diese Häuser...  
...mit meinen Dämonen...  
...mit meiner Vergangenheit...

Christian:

...Morgen...

Giuliana:

...Morgen...

Christian:

...die Sonne geht auf...

Giuliana:

...und ich geh unter...

Christian:

...gut geschlafen?...

...kurz...

...vor zehn Minuten hingelegt...

Giuliana:

...sieht man das?...

Christian:

...nein, aber ich weiß es selber...

...mir geht es auch nicht anders...

Giuliana:

...der Eindruck ist wahrscheinlich sehr stark...

...da hat man manchmal auch Angst...

...so in der Nacht...

...bekommt man ganz kindische Angst...

...vor dem Ganzen so ein bisschen...

Christian:

... Du hast Angst gehabt?...

Giuliana:

...ja...

Giuliana:

...besser die Erstarrung...

...die Seele wie Stein...

...ich war draußen...

...Tod...

...und Blut...

...und dann ein Schuss...

...er hat mich nur ein bisschen...

...aus meinem Kram hinauskatapultiert...

...eine sehr starke Kraft nach außen...

...aber ich fühle mich so...

...zerrissen, wie diese Fetzen...

...und unsicher...

...meine Seele kann nicht entscheiden...

Award:

...diese Weite bis zum Horizont...

...Stille und Geräusche...

Giuliana:

...was für ein Geheimnis...

...geschrieben...

...wer weiß wie viele Leute versucht haben...

...ihren Namen auf eine Wand zu schreiben...

...um eine Spur von sich zu hinterlassen...

...um die Verzweiflung weiterzuleben...

...ich war es...

...kann man nur beten oder Musik hören?...

Christian:

...beten...

Giuliana:

...dieser Traum der Gerechtigkeit und...

...einer neuen Welt...

...aber man hat mich auch aus meiner Utopie...

...unserer wahrscheinlich...

...vertrieben...

...ein paar Tage, oder Wochen...

...oder Jahre...

...werden...

...Jahrhunderte...

...tausend Hunderte...

...Geschichten...

...gefressen...

Christian:

...Flucht, wohin?...

Giuliana:

...in der Phantasie...

...in der kreativen Dimension, in der Du noch alles gestalten kannst...

...vielleicht kann verbindend sein...

...was man alles unternimmt...

...diesem Tod...

Christian:

...wessen Tod?...

...dem Tod, oder deinem Tod oder meinem Tod?...

Giuliana:

...von jedem, generell...

...dem Tod...

Christian:

...unser aller Tod...

Giuliana:

...dem Tod der Handlung unserer Gedanken...

...nicht nur physisch oder körperlich...

...nicht zu unterliegen...

...aber jetzt...

...nichts wird bleiben von uns, und das ist vielleicht auch...

...verlass mich nicht...

...und dann...

...wo der Mensch...

...plötzlich...

...schmerzhaft und zerbrechlich ist...

...wie ein neugeborenes Kind Schutz braucht und...

...voller Angst vor sich selbst...

...in diesem Moment...

...ist kein Bruch in der Geschichte des Menschen...

...wir schließen uns...

...an die Menschen, die in der Geschichte verletzt worden sind...

...und in der Zukunft verletzt werden...

...vielleicht sollten wir unsere Kindern lehren...

...sich nicht zu schämen, so zu sein...

...und offene Augen zu haben, für alles was neu und klein und...

...zerbrechlich ist...

...unsere Gedanken werden abgebaggert...

...auch unsere Gedanken...

Christian:

...alles, außer unseren Gedanken...

Giuliana:

...zum Glück...

...das bleibt uns übrig...

Christian:

...das Denken?...

Giuliana:

...ja...

...also fühlen kann man nur fühlen...

...ohne Denken...

...aber Denken kannst du nicht ohne Gefühl...

...oder?...

Christian:

...ich denke schon...

Giuliana:

...ohne Gefühle?...

Christian:

...ja...

Giuliana:

...verstehst du mich?...

Christian:

...total...

Giuliana:

...hier...

Christian:

...jetzt und hier und gestern und morgen...

Giuliana:

...und verstehst du auch die dunklen Seiten von mir?...

Christian:

...soweit du sie verstehen kannst...

...ich gebe mir jedenfalls Mühe...

Giuliana:

...wenn ich sie verstehen würde, dann wären sie nicht so dunkel...

Christian:

...ich versuche zumindest, die dunklen Seiten zu beleuchten...

...aber das ist ein künstliches Licht...

Christian:

...wie kommst du da drauf?...

Giuliana:

...Feuer, Wärme...

Christian:

...ich meine das Licht, das...

...künstliches Licht...

Giuliana:

...Christian...

...auf alles Vertraute verzichten...

...versuchen, mit anderen Kategorien zu denken...

...oder gar nicht denken...

...nur fühlen, vielleicht...

Christian:

...der Vorhang steht dir gut...

Giuliana:

...auch wenn man mich nicht sieht...

Christian:

...ich sehe dich ja...

Giuliana:

...aber man hat nicht immer einen Vorhang...

Christian:

...darauf gebe ich dir keine Antwort...

Giuliana:

...brauche ich nicht...

...jeden Tag...

...stellt man sich in Frage...

Giuliana:

...alles scheint wie verschoben...

...heute...

...die Zeit...

...wie sagt man, wenn ein Tod nur verschoben wird?...

...wenn etwas zum Tod verurteilt und dann nur verschoben wird...

Christian:

...Schiebetod...

Giuliana:

...und ich fühle mich viel leichter, hier...

...ohne diese ganze Fülle...

Christian:

...wie schwer ist Leichtigkeit?...

...so schwer...

Giuliana:

...so leicht wie die Nähe...

...ich kann mit großen Schwierigkeiten fühlen...

...ohne Denken...

...groß, groß...

...ich bin es nicht mehr gewöhnt...

...seitdem ich ein Kind war...

Christian:

...zu fühlen ohne Denken...

Giuliana:

...ja...

Christian:

...zu fühlen ohne Denken...

Giuliana:

...was wird von dieser Wüste bleiben?...

...kann der Mensch noch schreien?...

Christian:

...solange ihm einer zuhört...

Giuliana:

...vielleicht kann man auch nach oben fallen...

Christian:

...Hauptsache, es bewegt sich was...

Giuliana:

...ja...

...und man lässt los, weil ich...

Christian:

...und was ist schon oben, was ist unten?...

Giuliana:

...ich meine...

...ich hätte Angst vor einem Menschen, der keine Angst hat...

...er muss nicht dieselben...

...es ist unmöglich, dieselben Ängste zu haben...

...aber ich würde dieses Gefühl gerne teilen...

Christian:

...die Angst...

Giuliana:

...ja...

Christian:

...oder keine Angst mehr zu haben...

Giuliana:

...beide...

...Angst, gleichgültig zu werden...

...wo alles schreit...

...die Erde

...und der Hof...

...die Landschaft...

...wir selbst...

Giuliana:

...du hast mir viel Angst genommen...

...einfach...

...indem du so bist, wie du bist...

...es ist wirklich so...

...ich scherze nicht...

...tödlicher Ernst...

...daher diese Leichtigkeit, dieses...

Giuliana:

...ich habe gerne alles aufgegeben...

...du nicht auch manchmal?...